

Präsident Cuno: Dürfte unserm dritten Ausschusse zu-
zutheilen sein.

(Nr. 643.) Protocollauszug der ersten Kammer vom
17. laufenden Monats, deren Beschlüsse rücksichtlich des kö-
niglichen Decretes vom 2. März d. J., das provisorische
Steuer- und Abgabengesetz betreffend.

Präsident Cuno: An den fünften Ausschuss zur ander-
weiten Berichtserstattung.

(Nr. 649.) Abschrift des Protocolles jenseitiger Kam-
mer vom 19. dieses Monats, die Annahme des in veränderter
Maasse vorgelegten Gesetzentwurfes wegen Ergänzung und
Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer und die Er-
mächtigung der Regierung zu Publication dieses Gesetzes
unerwartet des Einganges der bezüglichen Landtagschrift be-
treffend.

Präsident Cuno: Die erste Kammer ist unserm gefassten
Beschlusse auf das letzte rücksichtlich der Personal- und Ge-
werbesteuer ergangene allerhöchste Decret vollständig beige-
treten. Sie wissen, wie dringlich dieser Gegenstand ist. Die
erste Kammer hat sich eben deshalb auch entschlossen, die Regie-
rung zu ermächtigen, das Gewerbe- und Personalsteuerergän-
zungsgesetz nach Maassgabe des abgeänderten Entwurfes vom
13. April d. J. unter Bezugnahme auf die erfolgte Zustim-
mung der Kammern unerwartet der bezüglichen Landtags-
schrift zur Publication zu bringen. Der Herr Finanzminister
hat den Wunsch ausgedrückt, daß unsere Kammer eine gleiche
Autorisation aussprechen möge. Es wird dies um so unbe-
denklicher geschehen können, als Ihnen die bereits abgefaßte
Landtagschrift sogleich zur Genehmigung vorgelesen werden
wird. Der Autorisation wird es dessen ungeachtet bedürfen,
weil man nicht gewiß weiß, wenn die erste Kammer wieder
Sitzung halten und Gelegenheit haben wird, die Landtags-
schrift sich vortragen zu lassen. Zunächst wird Ihnen die
Landtagschrift, welche vom dritten Ausschusse abgefaßt wor-
den ist, vorgelesen werden.

(Dies geschieht.)

Genehmigen Sie diese Landtagschrift? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Und wollen Sie, unerwartet des Ab-
gangs derselben, die Regierung dahin autorisiren, daß sie
das Gewerbe- und Personalsteuerergänzungsgesetz nach Maassgabe des abgeänderten allerhöchsten
Decretes vom 13. April d. J. zur Publication bringe? —
Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Es wird die Regierung durch Mit-
theilung des Protocollextracts von dem gefassten Beschlusse
sogleich unterrichtet werden.

(Nr. 650.) Nach Anzeige vom 19. dieses Monats ist der
vierte Ausschuss mündlichen Vortrag zu erstatten bereit über

die Petitionen Göbel's und Genossen zu Rochlitz und Reichels
und Consorten zu Jägerhof, Nr. 589 und 604 der Registrande.

Präsident Cuno: Wird auf eine der nächsten Tages-
ordnungen gebracht werden.

(Nr. 651.) Bericht des dritten Ausschusses über das
königliche Decret vom 27. December 1849, die Erwerbung der
Chemnitz-Niesauer Eisenbahn für Staatsrechnung betreffend.

Präsident Cuno: Der Bericht ist bereits zum Druck be-
fördert und wird auch muthmaasslich noch in dieser Woche zur
Berathung gebracht werden.

(Nr. 652.) Petition und Beschwerde der freien christ-
lichen Gemeinden zu Freiberg, Brand und Saida vom 10.
April dieses Jahres wegen der rücksichtlich ihrer vom königlichen
Ministerium des Cultus u. angeordneten Beschränkungen.
Ueberreicht von dem Abg. v. Dieskau.

Präsident Cuno: Diese Schrift, welche theils als Be-
schwerde, theils als Petition auftritt, dürfte dem außerordent-
lichen, für Kirchen- und Schulsachen von uns bestellten Aus-
schusse zuzustellen sein.

Abg. v. Dieskau: Ich gestatte mir, das Präsidium
darauf aufmerksam zu machen, daß die Petenten zugleich bean-
tragen, daß ihre Beschwerde des Baldigsten erledigt werde.
Ich hatte die Absicht, darauf anzutragen, daß ein besonderer
Ausschuss zur Begutachtung der Petition möchte ernannt
werden, weil die Sache wirklich dringend ist und die übrigen
Ausschüsse mit Geschäften bereits überlastet sind. Wenn aber
die Petition an den außerordentlichen, für Kirchen- und Schul-
sachen niedergesetzten Ausschuss abgegeben werden soll, so hege
ich das feste Vertrauen, daß dieser Ausschuss die Petition schlei-
nigst berathen und darüber Bericht erstatten werde. Es hängt,
so viel aus der Petition ersichtlich ist, von der schleunigsten
Berichterstattung das Entstehen sowohl, als das Bestehen der
freien christlichen Gemeinden ab.

Präsident Cuno: Ist die Kammer damit einverstanden,
daß die aus der Registrande angezeigte Schrift dem außer-
ordentlichen Ausschusse für Kirchen- und Schulsachen zur
Berichterstattung überwiesen werde? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Der Abg. Hülße hat auf die Zeit vom
22. bis mit 24. dieses Monats um Urlaub gebeten. Er ist durch
dringende Geschäfte, der Gewerbeausstellung halber, nach
Leipzig berufen worden. Wollen Sie den nachgesuchten Ur-
laub ertheilen? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Der Abg. Löwe bittet ebenfalls um
Urlaub vom 22. April bis mit dem 6. Mai, hat jedoch ver-
sichert, daß, wenn es ihm gelingen sollte, seine Geschäfte eher
zu beendigen, er auch vor Ablauf der Urlaubszeit wieder bei
uns eintreffen würde. Wollen Sie den gebetenen Urlaub
ertheilen? — Einstimmig Ja.